

- Anschließend: Reflexion, alternative Lösungen, Diskussion.

Tipps für die Spielleitung

Vor dem Spiel:

- Ziel und Ablauf erklären.
- Einen sicheren Raum schaffen und respektvolle Kommunikation betonen.

Während des Spiels:

- Auf die Zeit achten.
- Alle zur aktiven Teilnahme ermutigen.
- Gegebenenfalls rechtliche oder soziale Informationen ergänzen.

Nach dem Spiel:

- Gemeinsame Reflexion anregen:
 - Was war neu?
 - Was hat überrascht?
 - Was möchte man weiter vertiefen?
- Beratungsstellen und Informationsmaterial weitergeben.



Ukrainischer Verein in Niedersachsen - UVN e. V.

Königstraße 20
30175 Hannover
+49 (0)157-53087566
+49 (0)157-34539284
info.uvnev@gmail.com
www.uvnev.de



ANLEITUNG ZUM DISKUSSIONSSPIEL ÜBER DISKRIMINIERUNG

**Diskussionsspiel-Set zum Thema
Diskriminierung**

Gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung**



Über das Spiel

Dieses Spiel wurde im Rahmen des Projekts **„Empowerment und Prävention der Diskriminierung von Geflüchteten Frauen und Jugendlichen aus der Ukraine“** entwickelt, durchgeführt vom **Ukrainischer Verein in Niedersachsen e.V.**

Es kann eingesetzt werden:

- als Teil des Antidiskriminierungskurses „Die Kraft in mir“,
- oder unabhängig – als interaktives Lern- und Diskussionsinstrument zu den Themen Menschenrechte, Gleichberechtigung und gegenseitiger Respekt.

Warum wurde dieses Spiel entwickelt?

Das Spiel ist ein Werkzeug für Austausch, Bildung und gegenseitige Unterstützung für Menschen, die Diskriminierung in verschiedenen Lebensbereichen erfahren – bei der Arbeit, in der Schule, bei der Wohnungssuche, in Behörden oder im Alltag. Für viele Geflüchtete aus der Ukraine ist Diskriminierung nicht nur ein juristischer Begriff, sondern eine alltägliche Erfahrung, mit der sie oft allein gelassen werden.

Ziele des Spiels:

- einen sicheren Raum für Gespräche über Diskriminierung schaffen;
- helfen, Diskriminierung zu erkennen;
- Wissen über Rechte und Schutzmöglichkeiten vermitteln;
- zur Solidarität und zum Handeln ermutigen.

Das Spiel eignet sich sowohl für ukrainische Gruppen als auch für gemischte Gruppen, die Verständigung und Dialog fördern möchten.

Spielinhalt

- 55 thematische Karten (in zwei Ausführungen: Ukrainisch und Deutsch)
- Anleitung für die Spielleitung
- Informationsbroschüre für Organisationen mit Liste von Beratungs- und Unterstützungsstellen

Ziel

Das Spiel hilft den Teilnehmenden:

- Diskriminierungssituationen zu erkennen,
- über Erfahrungen zu sprechen,
- Lösungsstrategien zu entwickeln,
- und rechtliches sowie soziales Bewusstsein zu stärken.

Spielvarianten

1. Gruppendiskussion

- Teilnehmende in Gruppen zu je 3–5 Personen einteilen.
- Jede Gruppe erhält 5–6 Karten.
- Situationen diskutieren: Liegt Diskriminierung vor? Welche Handlungen sind möglich?
- Ergebnisse im Plenum vorstellen.

2. Lösungskreis

- Alle sitzen im Kreis.
- Eine Person liest eine Karte vor, andere schlagen Lösungen vor.
- Die Spielleitung fasst zusammen und ergänzt rechtliche Hinweise.

3. Rollenspiel

- Eine Person spielt die „betroffene Person“, andere übernehmen die Rollen von „Zeug*innen“, „Unterstützenden“ oder „Behörden“.
- Szene wird nachgespielt.